

## Glaspoliermittel flüssig oder in Pulverform

ProGlass Glaspolitur ist ein hochwertiges Poliermittel auf Basis von Ceriumoxyd für die maschinelle Glaspolitur. Es zeichnet sich durch eine hohe Abtragsleistung sowie eine hohe Brillanz der polierten Oberfläche aus. Die Anwendung von Hand ist möglich, erzielt aber wesentlich geringere Abträge.

### Technische Daten

|                                |                |                       |
|--------------------------------|----------------|-----------------------|
| pH (10 g/l) :                  | 6 – 8          | DGF H-III-1 (20 °C)   |
| Schüttdichte:                  | 900 – 1000 g/l | DGF H II 1b           |
| Mittlerer Teilchendurchmesser: | ca. 2,6 µm     | Laser Partikelanalyse |
| Max. Korngröße:                | ca. 30 µm      | Laser Partikelanalyse |

### Anwendungsempfehlung

Die Glaspolitur GPF-250 ist eine dünnflüssige Paste und wird in der Regel unverdünnt verwendet. Die Zugabe von Wasser ist möglich. Das Polierpulver GP-1000 muss je nach Anwendung mit Wasser angemischt werden. Zum Einsatz als universelles Poliermittel für gehärtete ESG- oder VSG-Scheiben im Fahrzeugbereich empfiehlt der Hersteller folgende Konzentration:

|                                   |                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Konzentration:                    | 800 g/l                            |
| Empfohlene Suspensionstemperatur: | 25-30 °C                           |
| Poliermittelträger:               | Filzteller oder Schaumstoffschwamm |

Für andere Anwendungen können wir keine Angaben machen. Diese sind bei Bedarf durch entsprechende Versuche vom Anwender selbst zu ermitteln.

### Handhabung

ProGlass Glaspolitur ist nach der Gefahrstoffverordnung nicht gekennzeichnet. Weitere sicherheitstechnische Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

### Lagerung

Die Mindesthaltbarkeit des Produktes beträgt bei gut geschlossenen Gebinden und Lagertemperaturen von 5 – 40 °C ein Jahr. Die Flüssigpolitur kann nach längerem Lagern eventuell Eintrocknen. Durch Zugabe von Wasser kann die ursprüngliche Konsistenz wieder hergestellt werden.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen unserem besten Wissen, jedoch kann aus ihnen wegen der stets betriebsindividuellen Verhältnisse keine Verbindlichkeit hergeleitet werden.